Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 72 (1997)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachrichten

Genossenschaften

Allgemeine Baugenossenschaft Winterthur

Auf die diesjährige Generalversammlung hin hat Erich Trummer, bisheriger Präsident der Allgemeinen Baugenossenschaft Winterthur, seinen Rücktritt eingereicht. Zur neuen Präsidentin wurde Margrit Schaufelberger gewählt.

Geschäftsstelle

Neue Mitarbeiterin und Aufgabenteilung in der Geschäftsstelle

Nach 20jähriger Tätigkeit beim SVW ist Kathrin Bürgisser Anfang Juni in den vorzeitigen Ruhestand getreten. SVW-Präsident René Gay sprach ihr anlässlich der Generalversammlung in Basel den Dank und die Anerkennung für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz zugunsten des SVW und seiner Mitglieder aus. Die Geschäftsstelle des SVW und das «wohnen» wünschen Kathrin Bürgisser alles Gute für die Zukunft und viel Musse, um die neugewonnene Freizeit geniessen zu können!

Per Ende Mai hat Karin Gavazza die Nachfolge von Kathrin Bürgisser angetreten. Sie hat Wirtschaftswissenschaft studiert (lic. oec.) und kennt das genossenschaftliche Wohnungswesen aus eigener Erfahrung, denn sie wirkte als Mitglied und Mieterin einer Zürcher Baugenossenschaft auch aktiv in deren Vorstand mit. Karin Gavazza arbeitet in einem 60%-Pensum und wird in Zukunft den Mitgliederdienst und das Kurswesen betreuen. Die Geschäftsstelle und das «wohnen» freuen sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Arbeitskollegin und wünschen ihr einen guten Start!

Als Folge der Reorganisation ergibt sich auch für Béatrice Tschudi ein Wechsel in ihrem Aufgabengebiet. Anstelle des Kurswesens wird sie neu den Beratungsdienst übernehmen. Daneben führt sie wie bis anhin das Sekretariat der Verbandsorgane und arbeitet an den SVW-Seiten des «wohnen» mit. Die Organisation der Verbandstage und Generalversammlungen werden Karin Gavazza und Béatrice Tschudi gemeinsam vornehmen.

Fenster mit Durchblick

Mitte Mai fand im Rahmen des SVW-Kursangebotes eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema «Fenster» statt. Gastgeberin war die Firma Dörig in St. Gallen. Den Teilnehmern wurden anschauliche Informationen zum sachgerechten Unterhalt von Fenstern geboten. Vernachlässigter Service kann zu kostenträchtigen Folgeschäden an den Beschlägen führen. Ebenfalls erhielten die Kursteilnehmer Einblick in die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Einbruchssicherheit. Auf dem Programm stand schliesslich eine Besichtigung der modernst eingerichteten computergesteuerten Fabrikanlagen. Abgerundet wurde die mit viel Kompetenz organisierte Veranstaltung mit einer Diskussionsrunde.
Für die Teilnehmer – alles Fachleute – bot die Veranstaltung viel Neues für die weitere praktische Arbeit.

Neues Kursprogramm

Das Kursprogramm für das zweite Halbjahr 1997 liegt vor und ist bei der Geschäftsstelle des SVW zu beziehen. Aufgrund des grossen Interesses werden gleich mehrere Kurse, die im ersten Halbjahr stattgefunden haben, wiederholt. Es sind dies die Veranstaltungen über die Generalversammlung und über die Wohnungsabnahme, der Mietrechtskurs, das Seminar über die Gestaltung, Überprüfung und Optimierung der Mietzinse sowie der Kurs zum Thema «Konflikte regeln». Eine Fortsetzung finden wird auch die Führungsausbildung für vollamtliche Geschäftsführer, die sich dieses Mal mit den zunehmenden sozialen Problemen innerhalb der Baugenossenschaften befassen wird. Das SVW-Gesprächsforum wird sich dieses Mal mit dem Hypothekarmarkt befassen. Ausserdem wird die Sektion Zürich eine Besichtigung durchführen, bei der gelungene Renovationen und Neubauten in der Stadt Zürich besucht werden.

Nachrichten

Sektionen

Giuliano Pozzoli in memoriam

Im vergangenen März ist Rechtsanwalt Giuliano Pozzoli, Leiter der Tessiner Geschäftsstelle des SVW, im Alter von 56 Jahren verstorben. Mit der Zurückhaltung, die seinem Wesen entsprach, hatte er seine schwere Krankheit ertragen.
Giuliano Pozzoli war der Gründer der SVW-Sektion Ticino. Ihm verdanken wir die Vorbereitungen und die Überzeugungsarbeit bei den interessierten Kreisen, infolge derer es heute auch im Kanton Tessin eine Vertretung des SVW (italienisch ASA) gibt. Mit Ruhe, aber auch mit Festigkeit hat er dem Sinn für das Gemeinsame den Weg bereitet und die Notwendigkeit des Gemeinsinnes in einer Zeit vertreten, da alle geneigt sind, sich in den Privatbereich zu flüchten.
Giuliano Pozzoli war ein ausgesprochen aktiver Mensch, allen nahe, die ihn nötig hatten. Als Rechtsanwalt, Vertreter der sozialdemokratischen Partei – ehemals Mitglied des Grossen Rates –, als Direktor der sozialdemokratischen Zeitung «Libera Stampa» und als Mann von Kultur stand er stets zur Verfügung. Immer konnte man auf seine Hilfe und Beratung zählen, die er grosszügig gewährte, ohne sich aufzuspielen. Giuliano Pozzoli war von Natur aus versöhnlich. Dank seinem angeborenen Sinn für Toleranz wusste er allen etwas mitzugeben, das in die Tiefe ging. Der Tessiner SVW wird ihn sehr vermissen, sowohl seine Leistung als auch seine Fähigkeit zu begeistern. Wir verdanken ihm viel. Unser tiefer Dank ist ihm gewiss.

Renzo Ambrosetti, Sektionspräsident

Neuer Vize der Sektion Innerschweiz

Die Innerschweizer Jahresversammlung wählte am 2. Mai Andi Willinig zum neuen Vizepräsidenten der Sektion; Walter Lerch gab das Amt nach sieben Jahren ab. Anschliessend an die ordentlichen Geschäfte wurde über die Änderungen der VMWG orientiert, bevor man zum gemütlichen Teil überging.

Sektion Zürich umfasst jetzt 200 Genossenschaften mit 50 000 Wohnungen

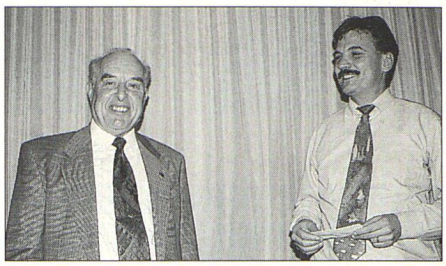
Rolf Sibler, Präsident der Sektion Zürich, konnte anlässlich der Generalversammlung vom 5. Mai verkünden, dass die Sektion im vergangenen Jahr auf über 200 Mitglieder angewachsen ist, die zusammen über 50 000 Wohnungen ihr eigen nennen. Stadtrat Willy Küng, der als Gast zugegen war, dankte der Sektion Zürich für ihren grossen Einsatz zugunsten der Wohnbauaktion 1997 und wünschte sich, dass die Sektion auch im nächsten Jahr wieder in die Hosen steige, um der Wohnbauaktion 1998 zum Durchbruch zu verhelfen. Er sprach sich im übrigen vehement gegen einen Rückzug des Bundes aus der Wohnbauförderung aus.
Nach langjähriger und intensiver Mitarbeit im Sektionsvorstand wurden Paul Sprecher und Hans-Peter Ruppert mit Dank und Applaus verabschiedet. Als Nachfolger/innen wurden Elsbeth Kindhauser von der Baugenossenschaft Wohnsinn in Horgen und Peter Schmid, Präsident der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich, gewählt. Auch der SVW und das «wohnen» gratulieren ganz herzlich zur Wahl!

Die beiden neugewählten Mitglieder des Vorstandes der Sektion Zürich, Elsbeth Kindhauser und Peter Schmid.

Nach der Generalversammlung hielt Daniel Tochtermann vom Büro Wüest und Partner ein Referat zum Thema «Renovieren oder abreissen und neu bauen?»

Christian Trachsel neuer Präsident der Sektion Nordwestschweiz

Mit gewohntem Schwung präsidierte Guido Brianti letztmals die Generalversammlung des SVW Sektion Nordwestschweiz, die mit rund 80 Teilnehmer/innen gut besucht war.



Stabsübergabe in der Sektion Nordwestschweiz: Der zurücktretende Präsident Guido Brianti und sein Nachfolger Christian Trachsel.

Der bisherige Vizepräsident, Christian Trachsel, würdigte die grossen Verdienste und das unermüdliche Wirken von Guido Brianti zum Wohle des genossenschaftlichen Wohnungswesens. Nach fast 20jähriger Vorstandstätigkeit, davon 6 als Präsident, gab Guido Brianti seinen Rücktritt, um sich fortan vermehrt seinen drei Enkelkindern und dem Reisen widmen zu können. Die Generalversammlung verabschiedete ihn mit einem warmen Applaus. Seine Nachfolge tritt Christian Trachsel an, der einstimmig zum neuen Präsidenten erkoren wurde. Auch Marcel Muheim hatte altershalber seinen Rücktritt eingereicht. Die Generalversammlung bedankte sich auch bei ihm für seine längjährige Mitarbeit im Vorstand mit grossem Applaus. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Margrit Spörri, Präsidentin der Wohngenossenschaft Vogelsang, und René Brigger, Präsident der Neuen Wohnbaugenossenschaft Basel, gewählt. Der SVW und das «wohnen» wünschen Guido Brianti und Marcel Muheim alles Gute in ihrem wohlverdienten Ruhestand und gratulieren dem neugewählten Präsidenten und den Vorstandsmitgliedern zu ihrer überzeugenden Wahl.

Im Anschluss an die Generalversammlung hielt Dr. iur. Urs Engler ein äusserst instruktives Referat über «Die Wohngenossenschaft im Mietrecht».